

Saale-Zeitung.

Sechswöchentliches Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Fig. ...

Erhalten zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2.50 M., für einmonatliche Zustellung 2.75 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: J. S. Albert Freitag in Halle.

Verantwortlicher Verbindung mit Verlin, (Verlag, Magdeburg Nr. 176.)

Nr. 276.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 16. Juni

1892.

Politische Uebersicht.

Die Beschlüsse des Parteitages der sächsischen Konzeptionisten werden in einem großen Theil der konservativen Presse nicht rückhaltlos anerkannt.

Daß man in Dresden alles andere eher als ein programmatisches Bekenntnis zum Nationalismus beschuldigt, wenn man den Kampf gegen den Materialismus in den Vordergrund stellt ...

Der russische Botschafter in Paris, Baron von Mohrenheim, läßt es nicht an Bemühungen fehlen, wie seiner Zeit die Flottenaufschauung von Kronstadt, so auch den Besuch des Großfürsten Konstantin in Mainz für russische Anleihezwecke zu „fruchtbar“ zu traten ...

In den letzten Tagen haben wir aus Lissabon verschiedene Mittheilungen über einen neuen Gewaltakt der zahlungsunfähigen portugiesischen Regierung gebracht, der unter den vielen betroffenen Interessenten große Erregung hervorgerufen hat.

Ein Streik vor 3000 Jahren.

Von C. G. v. Northheim.

Der alte Aem Nissa ist ein arger Geistes. Sobald wir anfangen, auf unsere modernen Erregungszustände stolz zu werden und uns zu rühmen, wie herrlich weit wir es gebracht — gleich schaut sein späthistisches Gesicht um die Ecke und gleich ertönt sein höhnlisches: Alles schon dagewesen.

Und weiter, es ist so, der Alte hat recht. Schon unter der Regierung Sr. Maj. Kamies II, der fast 1400 Jahre vor dem Beginn unserer Zeitrechnung auf den Thron des heiligen Theben gesessenen war, hielt sich genau dasselbe ab, das wir als ein unauflösliches Erbgut der modernen Arbeiterbewegung bisher zu Anspruch genommen und mit dem englisch-benidischen Worte Streik benannt haben.

Doch stand der Sinn des alten Pharao nicht allein nach kriegerischen Ehren; auch fromme Gottesfurcht beherrschte ihn und trieb ihn schon in seinen ersten Regierungsjahren, den Göttern gewaltige Bauwerke zu errichten, ihnen zur Ehre und sich zum Ruhm.

testiren nicht nur die geschädigten Staatsgläubiger, sondern die gesamte öffentliche Meinung, und es ist erfreulich, daß, wie allgemein gemeldet, auch seitens des deutschen Gesandten in Lissabon amtlich ein formeller Protest gegen diese Rechtsverletzung eingelegt ist.

Nach dem bisherigen Vortrabe gibt es kein Mittel, eine betragslose Staatsregierung in gleicher Weise zur Rechenschaft zu ziehen wie einen Privatmann, der sich des betragsreichen Eigentums im Auslande beschlagnahmt werden könnte, muß sich bald zeigen.

Ueber die Vorgeschichte des Ausstandes in Barcelona, welcher zu schweren Aufregungen geführt hat, gibt ein Schreiben des Stadtraths Balló von Barcelona, das der „Imparcial“ veröffentlicht, Aufklärung.

In Jahre 1890 verlangten die Arbeiter eine Aufbesserung der Löhne. Im Jahre 1891 rief ihnen der Generalrat der Provinz, Blanco, sie möchten den Wunsch des Vertrages mit Frankreich abwarten, und sie abgelehnt.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Juni. Nach einer Meldung aus Bad Homburg fand am gestrigen Abend das Kaiser Friedrich in der Schloßkapelle diebstahl ein Fremdergeheimniß, welchem die Kaiserin Friedrich, die Prinzessinnen Sophie und Margarethe, der Kronprinz von Griechenland und Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe beiwohnten.

Der Beschluß des 5. Strafkammer des Berliner Landgerichts I, wonach gegen eine Kaution von 10,000 M. die Entlassung des Direktors Althardt aus der Haft zulässig ist, lautet nach der antijuristischen „Staats-Ztg.“:

In der Voruntersuchungsstadt wurde Althardt wegen Verletzung beschuldigt das fönial. Landgericht I, Strafkammer V, nachdem die königliche Staatsanwaltschaft ihre Zustimmung zur Verhaftung des Angeklagten gegen Sicherheitsleistung unter d. V. d. N. 3. befragt, auf das in Gemäßheit des § 124 d. St.-B.-O. ergangene Urtheil des

Autfer nennt sie in seiner Hibelberlieferung Aufseher — haben ihnen scharf auf die Hände und liegen ihnen täglich kaum eine knappe Mittagszeit, in der sie ihre faderförmigen harten Prote mit einigen Schüden schlammigen Wassers hünnterfeilen konnten. Es war ein Leben zum Erbarmen; doch die Armen hätten es ohne Klage ertragen, wenn sie nur immer Brot für sich und für die Ibrigen gehabt hätten.

Sie sagten wenigstens die Maurer wie auch aus einem Munde. Eine ganz andere Gestalt aber hatten die Herren Schreiber gefunden. Sie sollten gewissenlos genug sein, den armen Arbeitern, die so schon nur Hunger und Kummer kannten, das Ibrige vorzunehmen oder zu kurieren? Bei Irtis und Ihs! Das war die schändlichste Verhöhnung. Bis auf das letzte Korn, bis auf den letzten Tropfen erhielten die Arbeiter ihren Lohn.

Unter suchungskriteres, welcher die Freilassung des Angeklagten gegen Stellung der Kaution von 10,000 M. anordnen will, daß der Angeklagte gegen Sicherheitsleistung durch Hinterlegung von 10,000 M. in barem Gelde oder in preussischen oder deutschen Staatspapieren mit der Unterpfandhaft zu versehen. ...

Der Reichstags- und Landtags-Abgeordnete Spagn ist zum Oberlandesgerichtsrath in Bielea ernannt worden. Herr Zumb, bisher Landgerichtsrath in Bonn, gehört der Kommission zur Untersuchung des Angeklagten Vergehens für das Deutsche Reich an, die bis zum Jahre 1896 in Berlin und schließlich bis zu diesem Zeitpunkt wird er daher kein neues Amt nicht an treten.

Halle und Umgegend.

Halle, 16. Juni.

— In der gestrigen Hauptversammlung des Dritten Kommissionsbezirksvereins wurde zunächst das Vorgehen des Vorstandes wegen einer an die fönial. Verordneten Eingabe gegen die Weiterbenutzung des Eisenbahngebäudes gebilligt. ...

modernen Verhältnisse verbunden — man denke nur an den mangelnden Sparium — scheinlich noch festhalten lassen, welche Darstellung die richtige war; vielleicht waren beide nicht ganz unrichtig. Die Thatfache stand jedenfalls fest, daß die Maurer am Tempel der Mut regelmäßig am Monatsende, öfters auch schon um die Monatsmitte, Festszeit hatten, — und daß sie dessen endlich überdrüssig und darüber unzufrieden wurden, wer will es ihnen verdenken? Diesmal war es auch zu arg; denn schon vor dem 15. waren ihre Vorräthe aufgezehrt gewesen und bis zum nächsten Ertzen von der Luft und den Sonnenstrahlen zu leben, war unmöglich.

Die Lage sing an unangenehm zu werden, denn man wußte, daß Pharao den Ban schon in den nächsten Tagen beschließen wollte und man konnte ihn doch nicht völlig still liegenden Ban zeigen. Bald oder über mußte also der Oberleiter des Ban von den Umständen in Kenntnis gesetzt werden. Unerwarteterweise erschien diesem die Lage gar nicht so ernst; er war vielmehr fest überzeugt, daß es nur einer einfachen Anzeige bei der Polizei bedürfte, um alles wieder in die alten Wege zu leiten.

Aber auch das Ansehen der Polizei reichte nicht mehr aus, die verzeimelten Arbeiter von ihrem Entschlusse abzubringen. Alle Ueberredungsversuche, alle Drohungen blieben erfolglos und Oberleiter und Polizeibeamter mußten sich daher zum Aufseher versehen: „Redt jurid“, hießen sie, „und wir schrecken euch fernerlich, auch selbst an den Ort zu führen, wo Pharao sein wird, wenn er kommt, um die Tempelarbeiten zu beschließen.“







# Adolph Koslowski

Halle a. S., 10 Kleinschmieden 10.

## Damen- und Mädchen- Mäntel-Fabrik.

Bitte die Preise in meinem Schaufenster zu beachten.

### Julius Becker,

Bankgeschäft, Alte Promenade 4e,  
Fernsprecher 453,  
empfehlen sich zur Ausführung aller in das Bankfach schlagenden  
Geschäfte, besonders zum

#### An- und Verkauf von Werthpapieren.

Verkaufsstelle für 4% Pfandbriefe der:

Preuss. Hypoth. Actien-Bank, Berlin,  
Hamburger Hypoth. Bank, Hamburg,  
Preuss. Hypoth.-Vers.-Act.-Ges., Berlin,  
Meininger Hypothekenbank, Meiningen,  
Pommersche Hypothekenbank, Berlin  
zum Berliner Tagescourse ohne Provision.

Bei Ankäufen von Werthpapieren  
werden Coupons 14 Tage vor Fälligkeit ohne  
Abzug in Zahlung genommen.

### Buchführungs-Lehrcursus.

Am 22. d. Mts. Abends 9 Uhr beabsichtige ich im Saal zum „Vier  
Jahreszeiten“, Leipzigerstraße hierseits, einen Cursus in der einfachen und  
doppelten Buchführung, Correspondenz, Wechselkunde und  
Zinsrechnen zu eröffnen, wozu ich mir schriftl. Anmeldungen direct nach  
Weissenfels erbitte. Honorar 20 Mark. — Erfolge garantiert — kein  
theoretischer, sondern praktischer Unterricht. — StellenNachweis  
für meine Schüler und Schülerinnen unentgeltlich. — Dankschreiben  
sind mir zur Seite.

### Gunkel,

geprüfter Bücher-Revisor, Weissenfels.

#### Lehr-Cursus für Damenschneiderei.

Ich beabsichtige bei genügender Vorkenntnis einen zweiten Cursus  
im Zuschneiden und Aufsetzen von Damen-Garderobe zu eröffnen  
zu eröffnen. Ueber die Befähigung wird jede Dame, welche bei mir das  
Schneidern erlernt, gern Auskunft geben und jede einer regen Theilnahme ent-  
gegen. Anmeldungen nimmt Frau Catharina Danke u. Herrn B. Knauff's  
Buchhandlung entgegen. Buchführungsbüch.  
Hulda Nelke.

Uebersende von heute an mein Atelier für meine Damenschneiderei  
an Frau Auguste Martini, da ich Akademischen Lehr-Ausschuss  
— wegen Vergrößerung derselben — widme.  
Clara Martini, Wilhelmstraße 21, I.

Auf Obiges bezugnehmend, empfiehlt sich Unterzeichnete zur Anfertigung  
eleganter Strahlen, Reife, Gesellschafts- und Reifleder. Solle  
Garantie für ladelosen Sitz. Saubere Ausführung, schnellste Lieferung.  
Solide Preise.  
Frau Auguste Martini, Geiſtſtraße 35.

### Herm. Oetting,

Bazar für Herren,  
Gr. Ulrichstr. 56,  
(Café Peter)



Zur Reize-Salon empfehle:  
Reisemäntel Staubmäntel  
wasserdichte Haveloes  
von favorit. Boden.  
Joppen für Reise.  
Segeltuchkoffer, Leder-  
koffer, Toilette-Necessair.  
Reisehüte, leichte Hüte  
und Mützen  
Couturen - Socken.

Vertonirter, Touristen-  
Taschen, Rucksäcke,  
alle Artikel f. Verfertiger.

Nur solideste, gute Qualitäten.

### Wöbel-Verkauf.

Wegen Umzug sollen sämtliche Wöbel, als: Sophas, Secretaire,  
Verticos, Commoden, Schränke, Bettstellen u. Matr., Tische, Stühle,  
Eisegel in Kuchbaum, Birke und Mahagoni zu sehr billigen Preisen ver-  
kauft werden.  
S Große Klausstraße 8.

### Grosse delikate Kummel-Käse

hochfein  
eigt Alpen-Timburger,  
vibrante reife Waare.  
F. H. Krause, Große Ulrichstraße 24.

Für den Anzeigenheil verantwortlich: W. König in Halle.

### Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a.S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transactionen, u. A. für  
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Incasso  
Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr

#### Hypotheken-Verkehr

von 3% auf Ackerhypothek — von 4% auf Stadthypothek.

### Rumänische 5% amort. Rente v. 1892 Mk. 30,000,000.

Rechtzeitige Anmeldungen auf die am  
Montag den 20. und Dienstag den 21. Juni d. J.  
zum Course von 97,50% stattfindende Subscription vermitteln wir kostenfrei.

### Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

#### Königreich Rumänien.

Emission 5% amort. Rente von 1892.  
Zeichnungen zum Course von 97,50% nehmen kostenfrei entgegen.

### Woldemar Thoss,

Gr. Ulrichstraße 8, I.

### Holsteiner Grassbutter,

prachtvoll im Geschmack à Pfd. 1,10 Mk.  
Butterhandlung Alter Markt 4.  
H. Fischer.

### Neu! Saturnin! Neu!

Sicheres Nahrungsmittel, für alle Mähdamenfabriken geeignet. In  
Wagdenburgerstraße 49.

**Brochhaus' Lexicon,**  
13. Ausgabe vollst. Aufl., 17 eleg. Halb-  
franzbände, fehlertrei, f. 65 A zu verk.  
A. Sauer, Berlin O., Mühlendammstr. 36.

**Preschwagen**  
verkauft billig  
Eisegelaste 8.  
X Aufbaum, matt und blank,  
X Wäschschrank, innen Eiche, zu  
verkauft Rathhausgasse 10.

**20 St. Sechsfüllungsthirren**  
2,16 hoch, 0,96 br., zu verkaufen  
Rathhausgasse 10.

**2 Kleiderschränke,** 2 Kommoden,  
2 Kleiderkasten, 2 Kleiderbügel,  
2 neue Tische zu verkaufen  
St. Ulrichstraße 30, I.

**Blasebälge empfiehlt**  
Pietsch, Gotisch, Nachf.,  
Steinweg 28.

**Wäschgefäße,**  
vorzüglich gut gearbeitete, in großer  
Auswahl, empfiehlt  
G. Hartmann, Papenstr. 18.

**Schöleg. Aufbaum-Wäsche-  
schrank,** matt und blank, innen Eiche,  
zu verkaufen Rathhausgasse 10.  
Franzö. Bettstelle mit Matratze bill.  
zu verkaufen Auguststr. 13a, II. I.

### Kleereiter

in starker Waare  
offertren billigst  
**Schütze & Bartlitz,**  
Cöthen i. Anb.

Sopha, Kleiderkoffer, Bettst. m. Matr.  
Stückchenant. Hoch, 4 Hochbetten zu verk.  
Leipzigerstraße 16, 2 Tr.

Sophas, Bettstellen mit Matratzen  
sind billig zu verk. Weidenstraße 7, Hof  
**Bringmaschine**  
von der Magdeb. Werd-Lotherte billig  
zu verk. W. Krome, Leipzigerstr. 56a.  
1 Decimalswaage mit G. 1 Eisdraht,  
100 St. Bat-Blöden, 1 ft. Wanduhr zu  
verk. Zu ertr. in d. Exp. d. Stg. 1800



Sie sind ein großer Transport  
bester ungarischer Gestüt-  
reit- und Wagenpferde  
einetrossen und stelle solche am 17. u. 18. d. M.  
im Garhof „zum Grünen Hof“ zum Verkauf.  
**Joseph Rosenfeld,**  
Pferdehändler aus Pasa in Ungarn.

### Ein- und Verkauf

von Waaren aller Art.  
Otto Eggeling, Sumburg 8  
bevorzugt reell und gründlich

**Pfänder** auf Leibant befragt direkt,  
Börse, Markt u. jeder Tageszeit  
A. Vollmer, Leipzigerstr. 16, 2 Tr.

**Damen- u. Kindergerderobe**  
fertig gutgehend in und außer dem  
Saal Wölberaerweg 7, I.

**Richtige Wäschraum** sucht noch  
einige Wäsch. Wäschraum, 8 u. 2 Tr.  
Eine gut empf. unabh. Wäschraum, nicht  
noch Wäsch. an. Zu ertr. Langestr. 8, v. r.

Sopha aufstellen 5 Mt. Matratze  
3 Mt. Rathswerder 6, II. r.

**Unterh. Möbel u. g. Federbetten**  
verkauft billig St. Wandastraße 7, I.  
Möbel, passend zum Abvermieten,  
Kleidersecretair, matt u. blank, von  
22 A an. Reparaturen u. Aufpolieren  
wird angenommen Geiſtſtraße 23.

**Weiße Leinwand**  
Schlesische Leinwand  
Gauverlites eigenes Fabrikat,  
mittlerer Grad, in Stück d. 3 1/2 Mt.  
Qual. 1174 cm. breit, pr. St. Mt. 13.  
Qual. 1a 80 cm. breit, pr. St. Mt. 13.  
Schlesisches Creas-Rein-  
Leinen Qual. 1a 76 cm. br., pr. St.  
Mt. 15,50 vert. gegen Nachnahme  
G. Luthig, Berlin S., Brunnenstr. 43.

Eleg. Divan Umst. halb sehr billig  
zu verkaufen Wandastraße 1, v. r.

Ein großer, guter **Handwagen**  
wird zu kaufen gesucht  
Geiſtſtraße 36, II.

**Sampterpatronen,**  
Mänschillen und Giftweizen mit  
Witterung empfiehlt M. Waltgott.

Ein sehr schöner schottischer **Pony**,  
nebst neuem, nur wenig gebrauchtem  
**Geſtüt**, sowie elegantem neuem  
**Pony-Wagen**, ebenfalls ganz wenig  
gebraucht, ist zu verkaufen. Weſt.  
Anfragen sind an die Exped. d. Hg.  
zu richten.

Sie sind ein großer Transport  
bester ungarischer Gestüt-  
reit- und Wagenpferde  
einetrossen und stelle solche am 17. u. 18. d. M.  
im Garhof „zum Grünen Hof“ zum Verkauf.  
**Joseph Rosenfeld,**  
Pferdehändler aus Pasa in Ungarn.

Ich habe mich als  
**prakt. Arzt**  
in Gröbers niedergelassen.  
**Dr. med. Knoblauch.**

Franz Fischer's Buchdruckerei  
empfiehlt sich infolge seiner praktischen  
und der Reizeit entsprechenden Ein-  
richtung zur Anfertigung aller  
**Buchdruckarbeiten**  
in Schwarz- u. Buntdruck b. schnellster  
Lieferung und solider Preisstellung.  
39 Geiſtſtraße 39.

**Weseler Gold-  
Lotterie.**  
Saugtomben:  
90.000 Mark bar.  
Ziehung 22. Juni.  
Originalloose 3 Mk.  
Anteil 1/2 Mt. 1,75, 1/4 Mt. 1.  
**Georg Prerauer,**  
Berlin SW., Stummhauenerstr. 7.  
Porto u. Liste 30 Pfa.

**4 Mark!**  
Massiv gold. Ringe,  
8- und 14karätig gestempelt,  
14karätig, von 4 A an bis zu  
den feinsten und theuersten, größte  
Auswahl, zu  
**Fabrikpreisen**  
empfiehlt bestens  
**F. B. Tittel,**  
Gold- u. Silberwaren, Bijouterie-  
waarenfabrik,  
Siebenauerstraße 25.

### Musverkauf.

Strohhitze und Mützen, nur Neu-  
beten, in größter Auswahl, werden  
verhältnißmäßig ansehnlich zu **stimmend**  
billigen Preisen.  
Bachfischer, E. Pfahl, Bachfischer-  
straße 11.

**Salomöbel:** ein Verticofon,  
schwarz, ein Schreibtisch, ein Tisch zu  
verkaufen St. Ulrichstraße 30, I.

### Rinderwagen, Reiseförbe,

alle Arten **Korbwaaren**  
empfiehlt in größter Auswahl zu  
billigen Preisen

### W. Leopold,

Manerstraße 9.  
Ein gebrauchter **Eisshrank**  
ist billig zu verkaufen.  
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Ein Pferd, **Gasomotor** ist sehr preis-  
werth zu verk. Weſt. Hg. u. 1658 P.  
durch die Exped. dieser Zeitung erbeten.



Mit 2 Beiblättern.